



DIE WIRTSCHAFTSMACHER

Eine Initiative deutscher Logistiker

WHITEPAPER

STUDIERN IN DER **LOGISTIK**

WHITEPAPER

STUDIERN IN DER LOGISTIK

Warum Logistik studieren?

Gute Karrierechancen

Online bestellen und die Ware noch am selben Tag erhalten – das ist schon fast so schnell wie beamen, aber eben nur fast. Und weil die Teleportation von Objekten vermutlich noch eine Weile auf sich warten lässt, müssen die Waren in der Zwischenzeit noch immer transportiert werden: zu Lande, zu Wasser oder in der Luft. Dabei wachsen die Prognosen für den Onlinehandel (E-Commerce) und gleichzeitig bestehen klare Erwartungen an immer kürzere Lieferzeiten auf Verbraucher- und Unternehmensseite. Daraus ergeben sich zahlreiche Herausforderungen auf unterschiedlichen Ebenen. Viele Logistikunternehmen setzen darum verstärkt auf Spezialisten für ihre Logistik-IT, ihr Supply-Chain-Management oder auch ihren logistischen Einkauf. Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass sich die Tätigkeitsfelder in der Logistik von einer reinen Fokussierung auf die physischen Abläufe hin zu einem ganzheitlichen Prozessmanagement gewandelt haben. Digitalisierung und Automatisierung in Industrie und Handel beschleunigen diesen Wandel zunehmend. Die Karriere-Aussichten mit einem abgeschlossenen Logistik-Studium sind daher sehr gut.

In der Regel sind die Hochschulen gut mit Logistikern aus ihrer jeweiligen Region verknüpft. Den Studierenden bieten sich frühzeitig Praktikums- und Forschungsprojekte an, über die sie weitere Kontakte knüpfen können. Darum finden Absolventen eines Logistikstudiums innerhalb kurzer Zeit einen adäquaten Job. Mit jedem Praxisjahr gewinnen sie an Wert für die Branche und profitieren zudem vom zunehmenden Mangel an qualifizierten Fachkräften. Besonders gute Aussichten haben Kandidaten, die sich dafür entscheiden, Informationstechnologie und Logistik zu verbinden. Logistik wird auch in Zukunft au-

ßerordentlich bedeutsam für unser Wirtschaftssystem und unseren Wohlstand bleiben: Im drittgrößten Wirtschaftsbereich des Landes arbeiten mehr als 3,2 Millionen Menschen. In den letzten zehn Jahren verzeichnet die Branche nach einer Untersuchung der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply-Chain-Services (SCS) ein Beschäftigungswachstum von 17 Prozent. Die 80.000 Unternehmen, die sich auf logistische Dienstleistungen spezialisiert haben, sind dabei überwiegend mittelständisch geprägt.

Abwechslungsreiche Arbeit

Die Arbeit in der Logistik ist vielschichtig und abwechslungsreich: 65 Prozent der Logistikbeschäftigten arbeiten in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen wie Handel oder Industrie und haben darum mit vielfältigen Facetten der Logistik zu tun. Logistikdienstleister erbringen Leistungen in verschiedensten Bereichen: Sie transportieren Waren nicht nur zu Lande, zu Wasser, in der Luft und auf der Schiene. Sie kümmern sich auch um die Lagerung, Aufbereitung und Veredelung von Gütern und steuern weltweite Versorgungsketten. Zudem managen sie Großprojekte wie Demontage, Transport und Wiederaufbau ganzer Fabrikanlagen oder übernehmen Einsätze der humanitären Logistik, bei denen es gilt, Menschen in Krisengebieten schnell und zuverlässig mit dem Nötigsten zu versorgen.

Wie vielfältig die Branche tatsächlich ist, zeigen viele Unternehmen anlässlich des jährlichen „Tages der Logistik“. Dann gewähren sie der interessierten Öffentlichkeit einen Blick hinter die Kulissen ihrer Arbeit und bieten Firmenbegehungen, Lagerbesichtigungen oder Vorträge an. ...

Überblick über die Studiengänge – eine Typberatung

Wer sich einen Überblick über die angebotenen Logistikstudiengänge verschaffen will, dem ergeht es nicht selten so: eine schöne Tasse Kaffee aufgebrüht, Laptop angeschaltet, Google aufgerufen, zwanzig Browser-Tabs geöffnet, viel gelesen, Überblick verloren, Kaffee kalt. Darum haben wir im Folgenden alle Logistikstudiengänge übersichtlich aufgelistet und dargestellt, für wen welches Angebot passt:

Supply Chain Management

Wenn Du gerne Dokumentationen über ferne Länder schaust und bei Flussdiagrammen nicht seekrank wirst, dürfte dir dieses Studium liegen. Denn hier dreht sich alles um den Ablauf und die Steuerung von globalen Warenströmen. Die fünf wesentlichen Schwerpunkte sind:

- Lieferkettenplanung
- Prozess- und Qualitätsmanagement
- Standortmanagement und Globalisierung
- Risikomanagement
- Transportrecht

Logistikmanagement

Hier bist du richtig, wenn du die große Flughöhe magst und dir ein guter Überblick wichtig ist. Denn dieser Studiengang ist sehr breit aufgestellt, es geht um die Organisation komplexer logistischer Abläufe und Prozesse. Dazu zählen logistikspezifische Inhalte mit Modulen aus Betriebswirtschaft, Technik und Management. Die fünf wesentlichen Schwerpunkte sind:

- Lager- und Bestandsmanagement, Buchführung
- Supply Chain Management, Wertschöpfungsprozesse
- Produktions- und Distributionslogistik
- Mikro- und Makroökonomie
- Projektmanagement

Informationslogistik

Dieses Studium passt für dich, wenn du deinen Fairtrade-Kaffee am liebsten online in Nicaragua bestellst und dein Fitnessprogramm mithilfe einer App organisierst. Kurzum: Wenn du für berufliche und private Aufgaben immer die passende digitale Lösung findest, bietet dir dieses Studium die passende Perspektive. Die fünf wesentlichen Schwerpunkte sind:

- Programmierung und Softwareentwicklung
- Datenanalyse
- E-Commerce
- Sensorik und Telematik
- Grundlagen der BWL

Verkehrslogistik

Du bringst dein Päckchen mit dem Pedelec zur Post und gehst nur bei Grün über die Ampel? Dann könnten dich die Variationen der Verkehrslogistik faszinieren. Je nach Ausrichtung bieten Hochschulen entweder einen ingenieurwissenschaftlichen oder betriebswissenschaftlichen Schwerpunkt an. Zudem gibt es auch eine Spezialisierung auf Schiffs- und Seeverkehrslogistik als eigenen Studiengang. Die fünf wesentlichen Schwerpunkte sind:

- Verkehrs- und Transporttechnologie und -logistik
- Speditionswesen
- Kommunikation und Mobilität
- Verkehrspolitik
- Verkehrsbetriebslehre

Logistik und Handel

Du freust dich nicht nur über Sonderangebote im Supermarkt, sondern beschäftigst dich ganz bewusst damit, wo du was einkaufst? Dann solltest du dir diesen Studiengang genauer anschauen. Er verknüpft fundierte betriebswirtschaftliche Grundlagen mit Facetten des Logistikmanagements. Die fünf wesentlichen Schwerpunkte sind:

...

- BWL-Grundlagen
- Organisationsstrukturen im Handel und Handelsmarketing
- Lieferantenauswahl
- Finanzen und Controlling
- Vertrieb

Logistik und Einkauf

Du nimmst Waren gern in die Hand, bevor du sie kaufst, und weißt, dass Milch nicht im Tetrapack wächst? Speziell auf die Beschaffungsseite ist dieser Studiengang fokussiert. Das schließt neben dem Beschaffungsmanagement auch Strategie, Distributionslogistik und Materialwirtschaft ein. Die fünf wesentlichen Punkte sind:

- Grundlagen der BWL und VWL
- Mathematik und Statistik
- Finanzen
- Supply Chain Management
- Projektmanagement

Logistik und Produktion

Du hast schon mal über das Henne-Ei-Prinzip philosophiert und dich bereits in der Schule für industrielle Themen interessiert? Dieser Studiengang könnte der richtige für dich sein. Er verbindet wirtschaftswissenschaftliche mit ingenieurwissenschaftlichen Inhalten. Der jeweilige Schwerpunkt variiert von Hochschule zu Hochschule. Die fünf wesentlichen Kernthemen sind:

- Mathematik und Elektrotechnik
- Chemie und Werkstofftechnik
- Konstruktionslehre
- Beschaffungslogistik
- BWL-Grundlagen

BWL mit Schwerpunkt Logistik

Du spielst gerne Wirtschaftssimulationen am PC und führst auch über die Ein- und Ausgänge deines Privatgirokontos genau Buch? Dann dürfte dich dieses Angebot begeistern. Der Studiengang vereint ein betriebswirtschaftliches Studium mit Logistik-Modulen wie beispielsweise Lo-

gistikmanagement, Supply Chain Management oder Transportwesen. Auch hier variiert der jeweilige Schwerpunkt von Hochschule zu Hochschule. Die fünf wesentlichen Kernthemen sind:

- Grundlagen der BWL und VWL
- Buchführung
- Marketing und Vertrieb
- Lagermanagement
- Supply Chain Management

Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik

Du hast schon als Kind dein ferngesteuertes Auto aufgemotzt und begeisterst dich noch heute für jede technische Spielerei? Dann ist dieser Studiengang ein spannendes Betätigungsfeld für dich. Denn ohne die IT wäre in der Logistik heute kaum etwas möglich: Keine Sendungsverfolgung und keine Zustellung am Bestelldag. Darum ist es wichtig, nicht nur technische Lösungen umsetzen, sondern auch verschiedene Anwendungen für den Einsatz im Unternehmen bewerten zu können. Hier kommen Technik, BWL und Logistik zusammen. Die fünf wesentlichen Schwerpunkte sind:

- Verpackungstechnik und Maschinenelemente
- Werkstoffkunde und Automatisierungstechnik
- Grundlagen der BWL
- Produktionssteuerung
- Simulation von Logistik-Prozessen

Wo in Deutschland kann man Logistik studieren?

An rund 110 Hochschulen in Deutschland werden logistische Studiengänge angeboten. Dazu gehören unter anderem:

...

Baden-Württemberg (BW)

- Duale Hochschule BW, Mannheim
- Hochschule Offenburg
- Hochschule Pforzheim
- Hochschule Reutlingen
- Wilhelm Büchner Hochschule, Freiburg

Bayern

- Euro-FH, München
- Fraunhofer Academy, München
- Hochschule Augsburg
- Hochschule für angewandtes Management, Ismaning
- Technische Hochschule Nürnberg

Berlin

- bbw Hochschule, Berlin
- Hochschule für angewandtes Management, Berlin
- Technische Universität Berlin

Brandenburg

- Brandenburgische Technische Universität, Cottbus

Bremen

- BVL Campus | Deutsche Außenhandels- und Verkehrsakademie, Bremen
- Internationale Hochschule Duales Studium, Bremen

Hamburg

- Hochschule Hamburg
- Kühne Logistics University, Hamburg
- Nordakademie, Hamburg

Hessen

- Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt
- Hochschule Darmstadt, Dieburg
- Hochschule Fulda
- Hochschule Geisenheim
- Technische Hochschule Mittelhessen, Campus Friedberg

Mecklenburg-Vorpommern

- Hochschule Wismar

Niedersachsen

- Hochschule Emden Leer, Emden
- Hochschule Osnabrück
- Leibniz Universität, Hannover
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Suderburg
- Technische Universität Braunschweig

Nordrhein-Westfalen

- Fachhochschule Bielefeld, Gütersloh
- Fachhochschule Dortmund
- Hochschule für angewandtes Management, Unna
- Hochschule Ruhr West, Mülheim an der Ruhr
- International School of Management, Köln

Rheinland-Pfalz

- Hochschule Kaiserslautern
- Hochschule Koblenz – RheinAhrCampus, Remagen
- Hochschule Ludwigshafen am Rhein
- Hochschule Worms

Saarland

- Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken

Sachsen

- Dresden International University
- Hochschule Mittweida
- Staatliche Studienakademie Glauchau
- Technische Universität Chemnitz
- Westsächsische Hochschule Zwickau

Sachsen-Anhalt

- Hochschule Anhalt, Dessau
- Hochschule Harz, Halberstadt
- Universität Magdeburg

...

Schleswig-Holstein

- Fachhochschule Flensburg
- Fachhochschule Lübeck
- Fachhochschule Wedel
- Fachhochschule Westküste, Heide

Thüringen

- Berufsakademie Gera
- Fachhochschule Erfurt
- Hochschule Hof

Image

Weil Logistik bunt und vielfältig ist, hat sie auch ein Image verdient, das ihr gerecht wird. Genau darauf zielt die Imagekampagne Logistikhelden. In der dazu gegründeten Initiative „Die Wirtschaftsmacher“, die als Absender der Imagekampagne fungiert, bündeln Interessenvertretungen, Logistikdienstleister sowie Industrie und Handel gezielt ihre Kräfte und erreichen gemeinsam mehr Sichtbarkeit und Reichweite als jeder für sich allein. Herzstück der Kampagne sind die „Logistikhelden“, die als sympathische und glaubwürdige Botschafter für die Leistungsfähigkeit und Professionalität aller logistischen Handlungsfelder insgesamt stehen. Es sind Menschen aus der Logistikpraxis in unterschiedlichen Unternehmen, die spannende Geschichten aus ihrem Arbeitsalltag erzählen. Stellvertretend für die ganze Branche zeigen sie, dass die Logistik mehr zu bieten hat als man auf den ersten Blick denkt.

DIE WIRTSCHAFTSMACHER

Eine Initiative deutscher Logistiker

Herausgeber

Die Wirtschaftsmacher – eine Initiative deutscher Logistiker

Vi.S.d.P. Frauke Heistermann, Sprecherin der Initiative c/o BVL Service GmbH

Schlachte 31

28195 Bremen

Konzept, Redaktion und Text

Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation, Frankfurt – mainblick.com

teamtosse, München – teamtosse.de

Konzept, Layout und Gestaltung

GET THE POINT, Köln – getthepoint.de

www.die-wirtschaftsmacher.de